Lebenslanges Lernen

Bildungsmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Du hast den Wunsch, Menschen auf ihrem Weg zur Entfaltung ihres vollen Potenzials zu begleiten, sie auf die Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt vorzubereiten und ihnen bei der Suche nach ihrem individuellen Lern- und Karriereweg zu helfen? Dann setze ein Zeichen und beginne Deine Online-Weiterbildung Lebenslanges Lernen bei der IU Akademie. Nach Abschluss Deiner Weiterbildung wirst Du in der Lage sein, Anderen den Zugang zur Welt des Lernens zu eröffnen, ihre Fähigkeiten zu fördern und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

In Deiner Online-Weiterbildung Lebenslanges Lernen bei der IU Akademie erhältst Du einen tiefen Einblick in die theoretischen und bildungspolitischen Diskussionen zum Thema lebenslanges Lernen. Du bekommst einen Überblick über die Geschichte der Erwachsenenbildung und lernst Weiterbildungsinstitutionen, -träger sowie -verbände kennen. Darüber hinaus erhältst Du einen Überblick über Handlungs- und Berufsfelder sowie didaktische Grundlagen. Du erwirbst Kenntnisse über die spezifische Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Begriffe, Theorien und Forschungsergebnisse. Zusätzlich lernst Du die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum lebenslangen Lernen und deren historische Entwicklungen kennen und kannst deren Auswirkungen auf die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Kenntnisse zum lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Nach Abschluss Deiner Online-Weiterbildung Lebenslanges Lernen bist Du in der Lage, die Bedeutung der Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung als auch Weiterbildung für die Berufspraxis einzuordnen. Und legst damit den Grundstein für Deine erfolgreiche Karriere in der Erwachsenenbildung.

02 Lehrplan & Module

1. Einführung in das lebenslange Lernen

Die Studierenden werden in diesem Kurs in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung als Grundlage des Studiengangs eingeführt. Sie erwerben hier Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Begriffe, Theorien und Forschungsbefunde. Von besonderer Bedeutung sind hier auch die verschiedenen Subwelten der Erwachsenenbildung und deren Anforderungen, wie bspw. politische Bildung und betriebliche Weiterbildung. Sie lernen die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Durch eine Einführung in die Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung und Weiterbildung wird es möglich, deren Bedeutung für die Berufspraxis einzuordnen. Der Kurs bietet einen ersten Überblick über wesentliche Inhalte des gesamten Studiums, die in nachfolgenden Semestern und Modulen vertiefend bearbeitet werden.
Kursinhalte
Erwachsenenbildung und Weiterbildung = lebenslanges Lernen? Erwachsenenbildung und Weiterbildung Lebenslanges Lernen
Menschenbild, Werte und Normen der Erwachsenen- und Weiterbildung Einblick in die historische Entwicklung
Menschenbild, Werte und Normen
Theoretische Zugänge Eine Theorie der Weiterbildung?
Theorieansätze und Bezugsebenen
Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung: Überblick Forschungslinien in der Erwachsenenbildungswissenschaft
Leitstudien, Aktuelle Forschungsthemen und Forschungsfelder
Forschungsmethoden
Gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Erwachsenen- und Weiterbildung Bildungspolitischer Kontext
Rechtliche Rahmenbedingungen
Finanzierungsstrukturen
Institutionen und Verbände der Erwachsenen- und Weiterbildung Strukturen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Träger, Institutionen und Verbände
Didaktische Perspektiven: Unterstützung des Lernens von Erwachsenen Didaktik: übergreifende Überlegungen
Didaktische Handlungsebenen
Lerntheorien
Didaktische Modelle
Didaktische Prinzipien
Erwachsenenalter und Lernen Erwachsener als Rahmenbedingungen pädagogisch intendierten Handelns
Erwachsenen- und Weiterbildung als Beruf „Klassische“ Aufgaben und Tätigkeitsprofile
Weiterbildung in betrieblichen Kontexten
Personalentwicklung
Weiterbildung – quo vadis?
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Geschichte und Theorien des lebenslangen Lernens

Um ein Verständnis für die heutige Situation im Bereich der Bildung Erwachsener in Deutschland zu entwickeln, bedarf es einer systematischen Erarbeitung der Geschichte dieses Feldes bis hin zu den aktuellen Entwicklungen heute. Neben dem historischen „Geworden-sein“ von Disziplin und Profession werden im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse zentraler theoretischer Konzepte vermittelt, die für alle potentiellen Handlungsfelder der Bildung Erwachsener von Bedeutung sind. Abschließend werden nationale und internationale Entwicklungen von Disziplin und Profession in einer ersten Annäherung miteinander verglichen.
Kursinhalte
Die Geschichte der Erwachsenenbildung, der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens Die Aufklärung
Der Vormärz
Die Umbrüche der Jahrhundertwende
Die Widersprüche in der Weimarer Republik
Die Zeit des Nationalsozialismus
Der Wiederaufbau nach 1945
Pluralismus und Aufschwung
Realistische Wende und Planungseuphorie
Verrechtlichung, Zielgruppenorientierung und Weiterbildung
Lebenslanges Lernen
Theorien und Paradigmen – Wissenschaftstheoretische Grundlagen Pädagogische Theorien
Fachwissenschaftliche Theorien
Beispiele fachwissenschaftlicher Theorien Fachdidaktiken
Zielgruppentheorien
Organisationstheorien
Beratungstheorien
Motivationstheorien
Forschungsansätze der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens Konstruktivistische Aspekte des Lernens im Erwachsenenalter
Systemtheorie
Biografieforschung
Sozialstrukturanalyse nach Bourdieu
Milieuforschung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Institutionen und Organisationen im System des lebenslangen Lernens

Geht es um Institutionen und Organisationen in der Erwachsenen- und Weiterbildung, wird häufig von „Trägerpluralität“ sowie einer „Vielzahl von Anbietern“ gesprochen. Im vorliegenden Kurs bekommen die Studierenden einen Einblick, was genau darunter zu verstehen ist. Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Weiterbildungslandschaft und der Spezifik erwachsenenpädagogischer Institutionalisierung vertiefen die Studierenden in ihre Kenntnisse im Hinblick auf die erwachsenenpädagogische Institutionen- und Organisationslandschaft und ihren spezifischen Arbeitsweisen einerseits sowie den verschiedenen Erklärungsformen organisationalen Handelns andererseits. Neben theoretischem Hintergrundwissen werden auch Lernorte oder Lerngelegenheiten für Erwachsene vorgestellt, die nicht in ausschließlich dafür vorgesehenen Bildungseinrichtungen oder auch örtlich ungebunden stattfinden. Konzepte der Vernetzung regionaler Akteure mit dem Ziel der Kooperation und Koordination von Bildungsbedarfen und Bildungsangeboten werden eingehend betrachtet, da diese vor allem im Rahmen der Umsetzung von Strategien des Lebenslangen Lernens als zentrale Ansatzpunkte für neue Institutionalformen relevant sind. Schließlich werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Anbieter- und Unternehmensbefragungen auch mit der systematischen Erschließung des Feldes vertraut gemacht.
Kursinhalte
Grundlegendes Verständnis des Wirkungsfeldes von Institutionen und Organisationen im System des lebenslangen Lernens Grundlegende Begriffe und Definitionen
Überblick über das System des lebenslangen Lernens
Aufgaben und Funktionen von Erwachsenen- und Weiterbildung
Theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Institutionstheoretische Zugänge
Organisationstheoretische Zugänge
Praktisches Feld der Institutionen und Organisationen der Erwachsenen- und Weiterbildung Einrichtungen und Träger
Finanzierungsstrukturen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Kooperationen und Netzwerke
Implikationen für das Leitungshandeln in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung (Weiter-)Bildungsmonitoring
Programmplanungshandeln und Qualitätsmanagement
Professionalität
Relevante Querschnittsthemen für Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung Diversität und Inklusion
Digitalisierung und informelle Lernprozesse
Ein Blick in die Praxis Praxisbeispiel Kooperation
Praxisbeispiel Diversität und Inklusion
Praxisbeispiel Digitalisierung
Weiterbildungsprogramm-Archiv Berlin/Brandenburg
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Hausarbeit

4. Projekt: Selbstreflexion in pädagogischen Handlungsfeldern

Selbstreflexion stellt eine zentrale Kompetenz pädagogischer Professionalität dar. Darunter wird der Vorgang verstanden, über sich selbst nachzudenken. Das kann sich beispielsweise auf die Analyse des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns beziehen (bspw. die eigenen Vorstellungen oder Erwartungen betreffend). Für die Pädagogik ist Selbstreflexion deshalb so relevant, da pädagogisches Handeln immer in sozialer Interaktion sowie in Beziehungsgeflechten stattfindet. Das Wissen um eigene Kenntnisse, Fähigkeiten und Persönlichkeitseigenschaften ist dabei ebenso relevant wie das Hinterfragen individueller Handlungsroutinen.
Kursinhalte
In diesem Kurs durchlaufen die Studierenden systematische Selbstreflexionsprozesse in Bezug auf ihre berufliche Professionalisierung zu pädagogischen Fachkräften. Dies geschieht auf mehreren Ebenen. Die Reflexion der eigenen Sozialisation bezieht sich auf Themen wie verinnerlichte Werte und Normen sowie die Zugehörigkeit zu spezifischen sozialen Milieus. Im Rahmen der Reflexion der eigenen Bildungsbiografie stehen prägende Erlebnisse und Erfahrungen in formalen Bildungskontexten, wie zum Beispiel Schule, sowie beim informellen Lernen, zum Beispiel bezogen auf Hobbys, im Mittelpunkt. Überdies erhält das Nachdenken über individuelle Stärken und Weiterentwicklungspotenziale hinsichtlich des eigenen pädagogischen Handelns einen besonderen Stellenwert. Letztlich geraten die vielfältigen pädagogischen Handlungsfelder in den Blick und somit die Frage, in welchen Bereichen die Studierenden ihre berufliche Zukunft sehen – beispielsweise in einer Kindertageseinrichtung, bei einem Anbieter erlebnispädagogischer Angebote oder im Bereich der Medienpädagogik.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Bildungsberater, Bildungsreferent, Weiterbildungspädagoge

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen